

Einladung zum 48. Fränkischen Seminar am 31. Mai und 1. Juni 2008 in der Frankenakademie Schloß Schney

zum Thema:

Volksmusik? Gebrauchsmusik? – Eine fränkische Standortbestimmung

Ein Seminartitel mit gleich zwei Fragenzeichen verheißt, daß es beim diesjährigen Seminar des Frankenbunds darum geht, Altes, vermeintlich Bekanntes zu hinterfragen und Neues zu entdecken. Konkret wollen wir uns die aktuelle Musiklandschaft Frankens und ihre Geschichte ansehen und uns besonders mit der Volksmusik auseinandersetzen. Unter der Leitung der Bezirksheimatpfleger von Ober- und Unterfranken, Prof. Dr. Günter Dippold und Prof. Dr. Klaus Reder, werden Referenten aus verschiedenen Arbeitsbereichen unser Thema beleuchten.

Programm

Samstag, 31. Mai

- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Begrüßung durch den 2. Bundesvorsitzenden des Frankenbundes, Herrn Dipl.-Ing. Heribert Haas, und die Leiter des Seminars, Prof. Dr. Günter Dippold und Prof. Dr. Klaus Reder
- 13:45–14:30 Uhr *Prof. Dr. Günter Dippold, Bezirksheimatpfleger von Oberfranken*
Gebrauchsmusik in der frühneuzeitlichen Stadt: die Türmer
- 14:30–15:15 Uhr *Dr. Armin Griebel, Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik*
Zur Geschichte der Volksmusikpflege in Franken
- 15:15–16:15 Uhr Aussprache und Kaffee
- 16:15–17:00 Uhr *Dr. Birgit Speckle, Bezirksheimatpflege Unterfranken*
Volksmusik und Gebrauchsmusik in der Kulturarbeit und Heimatpflege
- 17:00–17:15 Uhr Aussprache
- Abendessen,
anschließend gemütliches Beisammensein mit dem „Freien Fränkischen Bierorchester“

Sonntag, 1. Juni

- 9:00–9:45 Uhr *Jürgen Gahn, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft*
fränkische Volksmusik, Bezirk Oberfranken
Volksmusik heute – eine Bestandsaufnahme
- 9:45–10:00 Uhr Aussprache
- 10:00–10:45 Uhr *Heidi Christ M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der*
Forschungsstelle für fränkische Volksmusik
Geistliche Lieder aus Franken – Gott auf fränkisch loben
- 10:45–11:30 Uhr *Dr. Guido Fackler, Akademischer Rat am Lehrstuhl für*
Europäische Ethnologie / Volkskunde an der Universität Würzburg
Volksmusik? Kunstmusik? Popularmusik?
Die musikalische Landschaft Würzburgs
- 11:30–12:00 Uhr Aussprache
- Mittagessen, anschließend Abreise der Teilnehmer (Änderungen vorbehalten)

Wenn Sie sich zum Fränkischen Seminar anmelden möchten, füllen Sie bitte das im folgenden abgedruckte Anmeldeformular aus und schicken es an die

Bundesgeschäftsstelle des FRANKENBUNDES, Hofstraße 3, 97070 Würzburg;

Anmeldeschluß ist der 15. Mai 2008.

ANMELDUNG

zum 48. Fränkischen Seminar 2008: Fränkische Volksmusik
31. Mai – 1. Juni 2008 in der Frankenakademie Schloß Schney

Teilnahmebetrag:

Der Teilnahmebetrag beträgt im EZ 85,00 !, im DZ 150,00 !. In diesem Betrag sind folgende Leistungen enthalten: 1 Übernachtung mit Frühstück, 1 Vormittagsimbiß, 2 Mittagessen (3 Gänge), 1 Nachmittagskaffee, 1 Abendessen (kalt), Tagungsgebühr.

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit u. a. Abschnitt verbindlich bis zum **15. Mai 2008** in der **Bundesgeschäftsstelle des FRANKENBUNDES, Hofstraße 3, 97070 Würzburg**, an und überweisen Sie den Teilnahmebetrag auf das Konto des FRANKENBUNDES:
Kontonummer: 42 00 14 87 // BLZ: 790 500 00 // Sparkasse Mainfranken.

Müssen Sie Ihre verbindliche Anmeldung später als zwei Wochen vor Seminarbeginn stornieren, muß der FRANKENBUND die Stornogebühren, die das Tagungshaus verlangt, leider an Sie weitergeben, es sei denn, es kann für Ersatz gesorgt werden.



Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich an zum
48. Fränkischen Seminar: Fränkische Volksmusik:

Vorname	Nachname	Geburtsdatum*
---------	----------	---------------

Vorname	Nachname	Geburtsdatum*
---------	----------	---------------

Straße	PLZ / Ort	Telefon*
--------	-----------	----------

E-Mail-Adresse*	// besondere Wünsche*	(* = freiwillige Angabe)
-----------------	-----------------------	--------------------------

Anmeldeschluß: 15.05.2008!

Die Teilnahmegebühr von ! werde ich / werden wir bis zum 15.05.2008 auf das Konto des FRANKENBUNDES (Kto.: 42 00 14 87 // BLZ: 790 500 00 // Sparkasse Mainfranken überweisen. Mit der Unterschrift erkenne(n) ich / wir auch die Teilnahmebedingungen an.

Datum

Unterschrift